



Medienmitteilung

Aargau Verkehr AG (AVA)

Feierliche Einweihung der neuen Zugs-Flotte «Saphir»

Aargau Verkehr zelebrierte eine feierliche Einweihung der neuen und modernen Zugs-Flotte «Saphir», dies im Beisein von Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft sowie der ganzen Bevölkerung. Die Fahrgäste werden bereits nächste Woche in einzelnen, fahrplanmässigen Zügen ein neues Fahrerlebnis haben.

Sichtlich stolz und erfreut konnte Dr. Severin Rangosch, CEO der Aargau Verkehr AG (AVA), am Samstagmorgen um 10 Uhr bereits über hundert Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie Bahninteressierte aus der Bevölkerung begrüßen. Im speziellen begrüßte er Regierungsrat Stephan Attiger sowie Dr. Thomas Ahlburg, Group CEO der Stadler Rail AG. Zu Beginn erläuterte Rangosch die Notwendigkeit von neuen Fahrzeugen: «Ich bin überzeugt, der öffentliche Verkehr wird nach wie vor die bevorzugte Verkehrsart der Zukunft sein. Zudem trägt der öV platzsparend und nachhaltig zur Lösung von Mobilitätsengpässen bei». «Die Nachfrage im Wynental und im Suhrental wird weiter und rascher steigen. Diese Herausforderung wollen wir meistern und unseren Fahrgästen weiterhin ein angenehmes Reisen ermöglichen», so Rangosch weiter. In seiner Rede erwähnte Rangosch auch die Notwendigkeit des Infrastrukturausbaus und einer grösseren Werkstatt in Schöffland. Abschliessend richtete er den Dank an das Bundesamt für Verkehr (BAV) für die speditive Abwicklung der Zulassung, an den Besteller Kanton für die Bewilligungen zu Investitionen von Rollmaterial und Infrastruktur und auch an die Firma Stadler Rail AG für die gute, professionelle Zusammenarbeit.

Regierungsrat und Baudirektor Stephan Attiger zeigte ebenfalls eine grosse Freude an diesen neuen Zügen. Auch Attiger erwähnte die Zuwachsraten: «In den letzten 20 Jahren hat die Bevölkerung im Kanton Aargau um rund 25% zugenommen. Die Nachfrage des öV im Wynental und Suhrental hat in diesem Zeitraum um 50% zugenommen. Schon dies zeigt die Beliebtheit des öV und die Notwendigkeit für nachhaltige Investitionen». «Aufgrund der Wachstumsrate der kantonalen Bevölkerungsprognose bis 2040 von rund 30% müssen wir also handeln, dies bevor wir auf einen Verkehrskollaps zusteuern», so Attiger weiter. Attiger erwähnte in seiner Rede nicht nur die Notwendigkeit des öV-Ausbaus, sondern mobilitätsvernetzt auch die geplanten Ausbauprojekte der Strasseninfrastruktur. Zudem ermunterte er die Bevölkerung zur Mithilfe an der Entwicklung eines Gesamtverkehrssystems, denn eine gute Erreichbarkeit sei schlussendlich ein wichtiger Standortvorteil der Gemeinden. Abschliessend dankte Attiger allen Mitarbeitenden von Aargau Verkehr für die gute Zusammenarbeit sowie für die gute Arbeit zur Bewältigung der täglichen Mobilitätsbedürfnisse.

Ebenfalls mit Freude eröffnete Dr. Thomas Ahlburg seine Rede mit den Worten: «Ich freue mich ausserordentlich, Ihnen hier und heute ein Fahrzeug präsentieren zu dürfen, das massgeschneidert für die Aargau Verkehr AG (AVA) entwickelt und gebaut wurde, und zudem sämtliche Anforderungen des Behinderten-Gleichstellungsgesetzes (BehiG) erfüllt». Er betonte, dass Stadler Rail mit solchen Aufträgen gross geworden sei, d.h. mit der Produktion von Fahrzeugen, in der in höchstem Masse auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden eingegangen wird. Ahlburg ergänzte: «Wir sind dankbar, wenn wir solche Fahrzeuge bauen dürfen. Die Herausforderung, spezielle und hochwertige Fahrzeuge auch

in kleiner Stückzahl zu bauen hält uns fit. Zudem fördert es die Fähigkeit, immer neue Konstruktions- und Einbaulösungen zu finden». Ausserdem erwähnte Ahlburg: «Diese Aufträge aus der Schweiz für die Schweiz sind wichtig für den Werkplatz Schweiz». Erklärend führte er aus, dass diese Tailor-made-Aufträge weltweit aus der Schweiz bedient werden und dass von den insgesamt über 8500 Stadler-Mitarbeitenden über 3000 in der Schweiz arbeiten. Abschliessend lobte auch Ahlburg die gute Zusammenarbeit mit Aargau Verkehr, dies sowohl in der Konzept- wie auch in der Bauphase. Er dankte für das Vertrauen und er freue sich auf die weitere Zusammenarbeit, unter anderem auch bezüglich den künftigen «Tramlink» für die Limmattalbahn.

Vor der offiziellen Einweihung erläuterte Rangosch noch den Grund, warum die neue Zugs-Flotte den edlen Namen «Saphir» trägt: «Wir führten bei unseren Mitarbeitenden einen Ideen-Wettbewerb durch. Und auch hier wurde die gemeinsame Unternehmung Aargau Verkehr sichtbar, denn aufgrund der bestehenden Flotte «Diamant» auf der Linie zwischen Dietikon und Wohlen wird künftig die neue Flotte zwischen Schöftland und Menziken den edlen Namen «Saphir» tragen». Rangosch dankte Margrit Nauer (Bremgarten), Sandra Peer (Menziken) und Mario Petrecca (Menziken) für die Idee und übergab ihnen einen Blumenstraus und einen Gutschein.

Auf die anschliessende, offizielle Zugseinweihung warteten bereits über 200 Anwesende. Zu Beginn übergab Dr. Thomas Ahlburg den Zug symbolisch mit einem Bild von Stadler Rail an Dr. Severin Rangosch bzw. an Aargau Verkehr. Rangosch reichte ihn weiter an René Fasel, Leiter Bahnproduktion. Fasel war sichtlich erfreut und ist überzeugt, dass auch die Fahrgäste begeistert sein werden. Mit Knall und Feuerwerk öffneten sich die Türen und die künftigen Fahrgäste betraten erwartungsvoll den neuen Zug.

Die Zugsbesichtigung und das Fest – begleitet mit Country-Musik – erfreute bis in den späten Nachmittag über 1000 Besuchende. Von den Reisenden, die am Ende des Festes überraschend eine Zugsfahrt nach Aarau geniessen konnten waren nur lobende Worte zu hören

Aargau Verkehr dankt für die Unterstützung des Einweihungsfestes:

Stadler Rail AG, Bussnang; Gebr. Faes AG, Oberkulm; Wilhelm + Wahlen AG, Aarau; Senn AG, Oftringen; CES Bauingenieure AG, Aarau.

Aargau Verkehr AG (AVA)

Erwin Rosenast
Leiter Kommunikation

18. Mai 2019

Weitere Auskünfte

Detailinformationen

Erwin Rosenast, Leiter Kommunikation
Aargau Verkehr AG (AVA)
Postfach 4331
5001 Aarau
E-Mail: erwin.rosenast@aargauverkehr.ch

Allgemeine Informationen: aargauverkehr.ch

Bildmaterial

Bild 1 (DSC05783):



Stephan Attiger, Regierungsrat und Baudirektor

Bild 2 (DSC05794):



Dr. Thomas Ahlburg, Group CEO Stadler Rail AG

Bild 3 (DSC05777):



Dr. Severin Rangosch, CEO Aargau Verkehr

Bild 4 (DSC05854):



Offizielle Zugseinweihung der Flotte «Saphir»

Bild 4 (DSC05811):



vlnr: Dr. Severin Rangosch mit den Gewinnerinnen des Ideen-Wettbewerbs «Saphir»: Margrit Nauer, Bremgarten und Sandra Peer, Menziken (es fehlt Mario Petrecca)

Bild 5 (DSC05854):



vlnr: René Fasel, Leiter Bahnproduktion
Dr. Severin Rangosch, CEO Aargau Verkehr
Dr. Thomas Ahlburg, Group CEO Stadler Rail AG